

Bedienungsanleitung

Vielen Dank für Ihren Kauf eines SLIK-Stativs der Carbon-Serie. Ihr Stativ wurde von der SLIK Corporation so konstruiert, dass es Ihnen mit seiner Stabilität, Robustheit und Zuverlässigkeit viele Jahre lange gute Dienste leistet und Sie immer damit zufrieden sein werden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen, damit Sie alle Eigenschaften Ihres Stativs kennenlernen und nutzen können. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, um bei Bedarf dort noch einmal nachlesen zu können.



Achtung

Dieses Achtung-Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitsinformationen, die Ihnen helfen, Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, die sich sonst aus einer Fehlbedienung ergeben könnten.

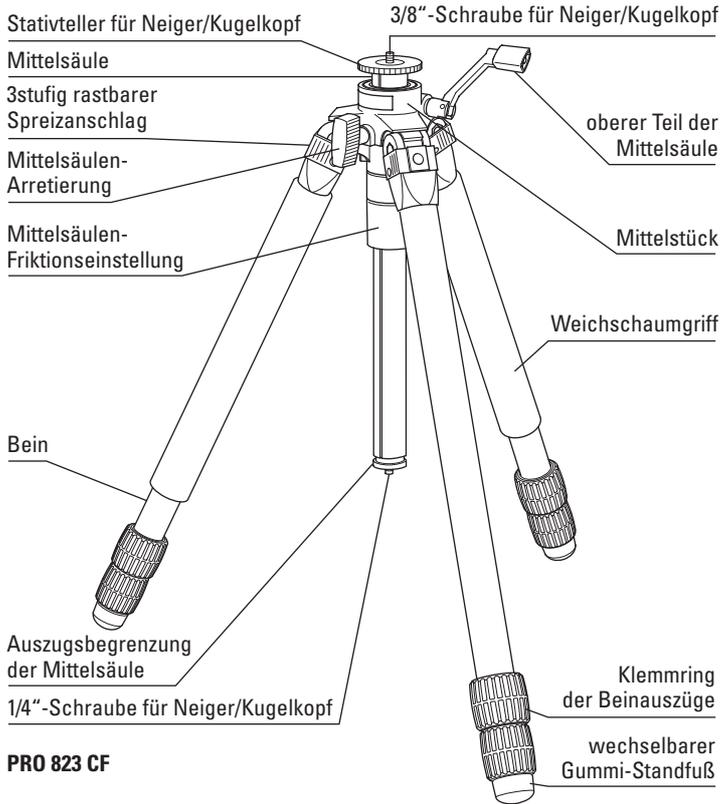


Nicht zulässig

Dieses Verbotssymbol kennzeichnet Informationen über nicht zulässige Handhabung. Nehmen Sie sie zur Kenntnis, um Unfälle zu vermeiden.

M302

Bezeichnung der Teile



PRO 823 CF

Zubehör

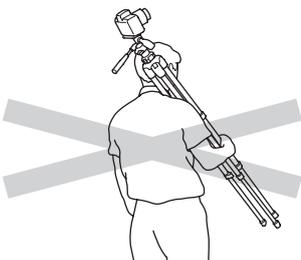
Sechskantschlüssel 2 mm

Achtung

Die Weichschaumgriffe unterliegen bei intensiver Nutzung einem Verschleiß; ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind

Tragen des Stativs

Nicht zulässig



Das Tragen des Stativs mit angeschraubter Kamera kann unerwartet Unfälle verursachen. Nehmen Sie deshalb die Kamera vom Stativ ab, wenn Sie das Stativ so tragen.

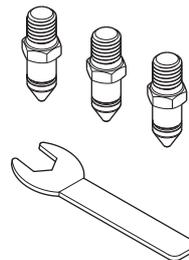
Sturz, Stoß und andere Gewaltanwendung

Achtung

Wenn das Stativ umgekippt ist oder einer anderen Gewaltanwendung ausgesetzt war, prüfen Sie bitte sofort, ob es zu einem Bruch, zu Abschürfungen oder anderen Schäden an den Rohren gekommen ist. In solchen Fällen benutzen Sie das Stativ nicht weiter, sondern bringen Sie es zur Reparatur. Sie könnten sich an eventuell aus den Rohren herausragenden Fasern verletzen. Vermeiden Sie deren Berührung.

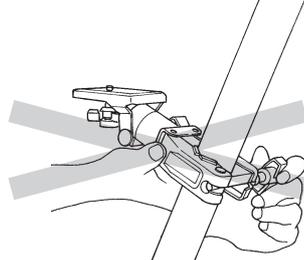
Optionales Zubehör

SPIKE-SET
 Katalognummer 618-410



Befestigungsklemmen

Nicht zulässig



Verwenden Sie keine Befestigungsklemmen an den Carbonrohren; sie könnten die Rohre beschädigen (Bruchgefahr entlang den Fasern).

Technische Daten

PRO 923CF

Transportlänge 708 mm
 max. Arbeitshöhe 1,900 m
 max. Mittelsäulenauszug 310 mm
 Gewicht 2,32 kg
 max. Belastbarkeit 10 kg

PRO 924CF

Transportlänge 554 mm
 max. Arbeitshöhe 1,790 m
 max. Mittelsäulenauszug 310 mm
 Gewicht 2,31 kg
 max. Belastbarkeit 10 kg

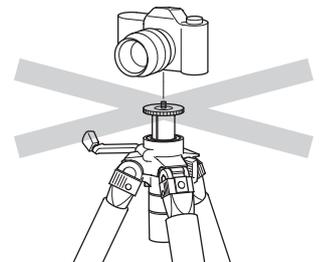
Maximale Belastbarkeit des Stativs

Dieses Stativ wurde für eine maximale Kameralast von 10 kg konstruiert. Überschreiten Sie bitte nicht die in der obigen Tabelle angegebene maximale Belastbarkeit des Stativs.

In manchen Fällen kann auch eine geringere Last als 10 kg das Stativ überfordern, z.B. wenn an der Kamera ein sehr langes Objektiv befestigt ist (langer Hebelarm und asymmetrische Gewichtsverteilung). Bitte benutzen Sie dann ein größeres und stabileres Stativ.

Aufschrauben der Kamera

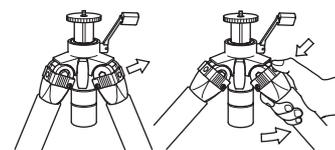
Nicht zulässig



Befestigen Sie die Kamera nie direkt auf dem Stativ; die Stativschraube könnte die Kamera beschädigen. Setzen Sie entweder einen Neiger oder einen Kugelkopf dazwischen.

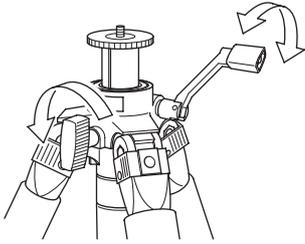
Dreistufige Beinspreizung

Achtung

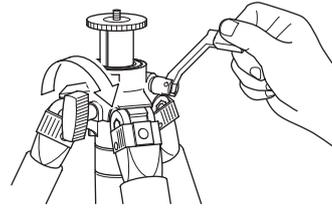


Zum Ändern des Spreizungswinkels schwenken Sie das Stativbein etwas einwärts und ziehen dann den Bügel zur Anschlagbegrenzung heraus. Schwenken Sie das Stativbein bis zum gewünschten anderen von zwei weiteren Spreizungswinkeln und drücken Sie den Bügel wieder an.

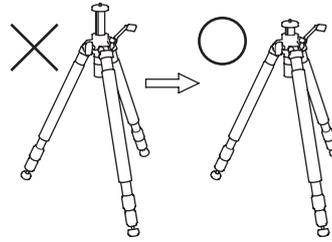
Hochkurbeln der Mittelsäule



Die Mittelsäule lässt sich auf- und abwärts bewegen, wenn bei gelöster Mittelsäulen-Arretierung und ggf. gelockerter Friktionseinstellung die Kurbel nach rechts (aufwärts) bzw. links (abwärts) gedreht wird.

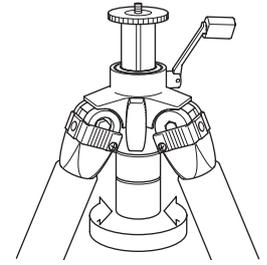


Arretieren Sie immer die Mittelsäule mit der Flügelschraube, bevor Sie die Kurbel bei ganz oder teilweise herausgedrehter Mittelsäule loslassen. Andernfalls könnte die Säule samt Kamera nach unten fallen.



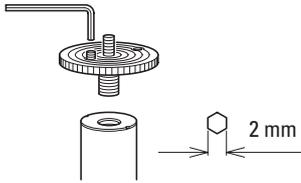
Wie bei jedem anderen Stativ auch reduziert sich bei herausgefahrener Mittelsäule die Stabilität ein wenig. Kurbeln Sie die Säule daher für beste Stabilität immer nur so weit heraus, wie es für Ihre Aufnahmen nötig ist.

Friktion der Mittelsäule



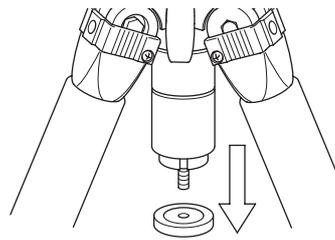
Die Mittelsäulenverschiebung kann zur Abstimmung auf das Kameragewicht durch Drehen der Friktionseinstellung von leicht- bis schwergängig eingestellt werden. Benutzen Sie zur Klemmung die Flügelschraube.

Stativgewinde von 1/4" auf 3/8" umstellen

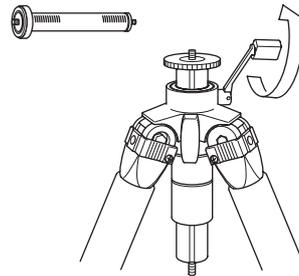


Lösen Sie die Innensechskant-Arretierschraube mit einem 2-mm-Sechskantschlüssel. Schrauben Sie den Stativteller ab, drehen Sie den Gewindebolzen heraus und umgekehrt (3/8"-Gewinde nach oben) wieder so ein, dass Sie unten ca. vier Gewindegänge zum Festschrauben am Mittelrohr haben. Arretieren Sie den Teller mit der Innensechskantschraube.

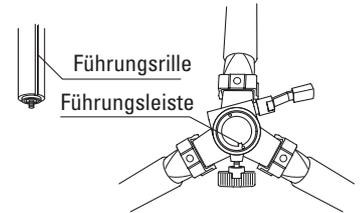
Mittelsäule austauschen (dieses Stativ wird mit kurzer und langer Säule geliefert)



Dargestelltes Beispiel: Wechsel von der kurzen zur langen Mittelsäule.
1. Schrauben Sie die Platte zur Auszugsbegrenzung der Mittelsäule ab.
2. Lockern Sie dann die Friktionseinstellung der Mittelsäule durch zwei bis drei Umdrehungen der Muffe (siehe dazu die Abb. rechts oben).

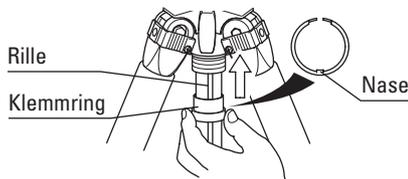


3. Halten Sie die Mittelsäule oben mit einer Hand und kurbeln Sie sie mit der anderen nach oben, bis Sie die Säule herausziehen können.
4. Schrauben Sie die Platte zur Auszugsbegrenzung unten von der langen Mittelsäule ab.



5. Stecken Sie die lange Mittelsäule so in das Mittelstück, dass die Führungsleiste in der Führungsrille liegt.
6. Drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn, während Sie die Mittelsäule leicht hinunter drücken, bis das Zahnrad in die Zahnstange greift. Das Getriebe muss leichtgängig sein. Schrauben Sie unten die Platte zur Anschlagbegrenzung wieder an.

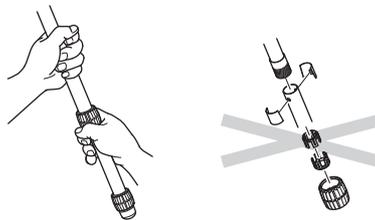
Wiedereinsetzen des Klemmrings



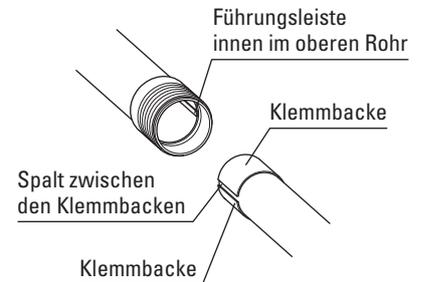
Falls der geschlitzte Klemmring beim Wechseln der Mittelsäule abgefallen sein sollte, bringen Sie ihn bitte wie folgt wieder an:

1. Schrauben Sie die Muffe zur Friktionseinstellung ganz ab und ziehen Sie sie nach unten heraus.
2. Schieben Sie den Klemmring mit der dünneren Seite nach oben so auf die Säule und in das Mittelstück des Stativs von unten ein, dass die Nase des Klemmrings in der Rille der Säule geführt wird.
3. Stecken Sie die Muffe zur Friktionseinstellung von unten auf die Säule und schrauben Sie sie ein.

Ausziehen der Stativbeine

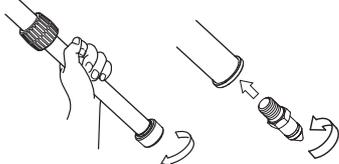


Fangen Sie beim Ausziehen der Stativbeine mit dem obersten Segment und beim Zusammenschieben mit dem untersten an. Halten Sie das jeweils obere Segment knapp über dem Klemmring fest. Schrauben Sie den Klemmring nicht ab und nehmen Sie keine Einzelteile heraus. Sollte das doch einmal passieren, setzen Sie alle Teile wie in der obigen Zeichnung wieder zusammen.



Richten Sie den Spalt zwischen den Klemmbacken entsprechend der Lage der Führungsleiste im oberen Rohr aus, bevor Sie das untere Rohr mit den Klemmbacken einschieben.

Auswechseln der Gummi-Standfüße gegen Spikes



Die Gummi-Standfüße der Stativbeine können gegen separat als Zube-

hör erhältliche Spikes ausgetauscht werden. Dazu schrauben Sie zuerst die Gummifüße in Pfeilrichtung ab. Schrauben Sie die Spikes wie links gezeigt in die Gewinde ein, in denen die Gummifüße befestigt waren. Die Spikes müssen anschließend mit dem Spikes beiliegenden Mutternschlüssel festgezogen werden.

⚠ Nicht zulässig

Halten Sie beim An- und Abschrauben das Bein weit unten fest; andernfalls besteht Beschädigungsgefahr. Benutzen Sie unbedingt den Mutternschlüssel.

Reinigung und Pflege



- Verwenden Sie weder Öl noch Fett zum Schmieren der Gelenke.
- Reinigen Sie das Stativ nur mit einem weichen, sauberen Tuch und bei Bedarf unter Verwendung eines milden Spülmittels.
- Verwenden Sie kein Lösungsmittel und keinen Verdüner.
- Stellen Sie das Stativ nicht in unmittelbarer Nähe eines Feuers auf und vermeiden Sie große Hitze.

Die SLIK Corporation behält sich das Recht zur Designänderung und Produktverbesserungen ohne vorherige Ankündigung und Verpflichtung vor.